



EVANGELISCHE  
BRÜDER-UNITÄT  
HERRNHUTER BRÜDERGEMEINE

**ev. Brüdergemeine Neudietendorf**

Kirchstrasse 13

99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf

Telefon: 036202 714646

e-Mail: [ev-pfarramt-neudietendorf@gmx.de](mailto:ev-pfarramt-neudietendorf@gmx.de)

## Gemeindegruß Juni-August 2021

Monatsspruch Juni: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Apg 5,29

Monatsspruch Juli: Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir. Apg 17,27

Monatsspruch August: Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her! 2 Kön 19,16



Der ökumenische Kirchentag in Frankfurt a.M. hatte dieses Jahr das Motto „schaut hin (Mk 6,38)“ und in dem Monatsspruch für August heißt es an Gott gewandt „Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!“ aber das Mädchen, welches beim Beten die Augen schließt, tut dies gerade, um sich ganz auf das zu konzentrieren, was sie im Gebet Gott anvertrauen will. Im Lied „So nimm denn meine Hände“ (BG 870) heißt es in der zweiten Strophe „Lass ruhn zu deinen Füßen/dein armes Kind;/es will die Augen schließen/und glauben blind.“ Und als der Jünger Thomas den Auferstandenen Jesus bittet, ihn mit eigenen Augen die Wundmale an seinen Händen sehen zu lassen, um wirklich glauben zu können, dass er der Gekreuzigte ist, wird ihm und uns gesagt: „Selig ist, wer nicht sieht und trotzdem glaubt.“

Blindes Vertrauen - das hat in der heutigen Zeit eher den Beigeschmack von Leichtgläubigkeit und Naivität (was beides m.E. in ihrer eigentlichen Wortbedeutung etwas Schönes ist). Müssen wir uns denn entscheiden zwischen einem Glauben, der sich nur aufs Innere konzentriert und im Gefühl sich und die Welt vertrauensvoll ganz Gott anbefiehlt, und der Aufforderung, klaren Geistes und wachen Auges die Welt um uns herum, also die Menschen, die Natur aber auch die gesellschaftlichen Probleme, wahrzunehmen, und diese dann aktiv im Geiste Gottes zu gestalten? Wie sollen wir Christen mit diesen unterschiedlichen Ansätzen umgehen?

Aus dem Sehen, und dem daraus resultierenden Erkennen der Realität, erfolgt der Wunsch, dass diese sich zum Guten wenden möge. Das was wir tun können, sind wir auch aufgefordert zu tun, das, was nicht in unserem Einflussbereich liegt, dürfen wir auch hoffnungsfroh Gott anbefehlen und ihn bitten, hinzuschauen und zu handeln, wo wir es uns wünschen. Vielleicht betet das Kind ja darum, einmal, wenn es groß ist, die Kraft zu haben, sich so einzubringen, dass sie eine Veränderung zum Guten bewirken kann. In diesem Sinne zitiere ich das Gebet der Gelassenheit:

„Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge zu akzeptieren, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“ Reinhold Niebuhr (1892-1971), US-Theologe und Philosoph

Mit herzlichen Grüßen Andreas Albrecht

## Freud und Leid (diesmal nur Freud)

Die Taufe von Jeremias Brodersen aus Erfurt wird im Rahmen der Kinderfreizeit zum Thema ‚Johannes der Täufer‘ in Ebersdorf am 31.Juli gefeiert.

Wir denken besonders an und gratulieren zum Geburtstag:

- 5. Juni Anette Theile (geb. Gill)
- 13. Juni Frederik Grüneberg
- 17. Juli Dr. Ruth Kaizik
- 20. Juli Katharina Pfeiffer
- 27. Juli Benigna Brodersen (geb. Dette)
- 31. Juli Gisela Findeis
- 25. August Rolf Böttcher

Natürlich auch allen Gemeindegliedern, die hier nicht namentlich erwähnt wurden. Ich bitte diejenigen, die sich noch nicht dazu geäußert haben, ob sie der Veröffentlichung ihres Geburtstages hier zustimmen, dies bei Zeiten zu tun.

# Rückblick Gemeindeaktivitäten



Für die Kinder der Gemeinde wurde die Leidensgeschichte Jesu in einem **Malbuch** entsprechend der Karwochenlesungen anschaulich gemacht.

In der **Karwoche** und zu **Ostern** hatten wir insgesamt elf Lese-, Predigt- und Abendmahlsversammlungen mit unterschiedlichen Liturgen (hier Bruder Grüneberg aus Erfurt) abhalten können. Besonderer Dank kommt da unserer ehrenamtlichen Organistin Ursula Milde zu, die diese intensive Zeit musikalisch durchgehend gestaltete.



Ein **Banner** zierte wieder unsere Fassade und erinnerte Passanten daran, dass das Leben nicht vorbei ist und in dieser Zeit eine besondere Kraft von der Auferstehungsbotschaft Christi ausgeht.

Der Freiluftgottesdienst in Kornhochheim zu Christi **Himmelfahrt** ist leider aufgrund der Witterung ausgefallen, hätte aber inmitten blühender Rapsfelder stattgefunden.







Am 9. Mai durften wir **Konfirmation und Taufe** in unserer Gemeinde feiern.

Kathleen Eck hat die Mitgliedschaft in der Brüdergemeine mit dem Bekenntnis zu ihrer Kindertaufe bestätigt und übernahm das Patenamnt für ihre Nichte

Lina Kathleen Baumann, die wir im Namen des Dreieinigen Gottes in die Gemeinschaft der Getauften und der Herrnhuter Brüdergemeine aufnahmen. Wir wünschen ihnen und ihren Familien, dass sie im Glauben wachsen und sich in unserer Gemeinde zuhause fühlen.



Bei einem Sturm wurde ein Baum auf unserem **Gottesacker** entwurzelt und ein zweiter musste auf Grund eines Pilzbefalls gefällt werden. Die auf dem Gottesacker ehrenamtlich Tätigen (Fr. Niklas, Hr. Esche und Hr. Ullrich) haben diesen aber auch in diesem Jahr wieder sehr schön hergerichtet. Vielen Dank dafür.





Es hat sich eine neue Kindergruppe gegründet, die sich alle zwei Wochen bei uns im Pfarrgarten trifft. Die neue Gemeindepädagogin des Kirchenkreises Heike Henkelmann-Deilmann gestaltet die Gruppenstunde mit Br. Albrecht zu Themen der Bibel. Bei unserem ersten Treffen haben die 11 Kinder den Namen



der Gruppe festgelegt und ein Gruppenbuch gestaltet, in das sie Sammelkarten bei jeder Gruppenstunde einkleben. In der Woche vor Pfingsten war natürlich das Pfingstgeschehen mit dem Heiligen Geist Thema, welches mit einem Haartrockner und einem Feuerzeug, als Symbole für die unsichtbare Geisteskraft Gottes, den Kindern nahe gebracht wurde.

### Die **Kindergruppe „Gotteskinder“**

trifft sich mittwochs um 16.30 Uhr im Pfarrgarten der Brüdergemeinde

Themen der nächsten Termine

02. Juni Abraham, wohin gehst du?

16. Juni Verheißung - worauf du dich verlassen kannst!

30. Juni Hagar - eine starke Frau

14. Juli Vertraust du mir?

21. Juli Grillen mit Familie



Am 29. Mai 2021 fand unsere **Ältestenratswahl** statt. Es gab eine schöne Wahlbeteiligung (70%) von Ortsansässigen und Bereichsmitgliedern. Das offizielle Ergebnis muss noch von der Direktion bestätigt werden und wird dann veröffentlicht. Die neuen Mitglieder werden im Gottesdienst am 25. Juli in ihr Amt eingeführt und die scheidenden werden dort auch verabschiedet. Ihnen

und den verbleibenden Mitgliedern sei ganz herzlich Dank gesagt und den neuen auch gutes Gelingen in diesem Amt gewünscht.

### Gedenk- und Feiertage der Herrnhuter Brüdergemeine

Zusätzlich zu den Festen, die in der christlichen Kirche allgemein begangen werden, feiert die Brüder-Unität (die weltweite Herrnhuter Brüdergemeine) weitere besondere Gedenktage aus ihrer Geschichte.

Die Geschichte der heutigen „Erneuerten Brüdergemeine“ hat ihre Anfänge in der tschechischen Reformation unter Jan Hus. Seinem Todestag am **6. Juli** 1415 wird daher auch in der Brüdergemeine gedacht.

Die Unitas Fratrum, die böhmischen Brüder, gründeten sich am **1. März** 1457. Also wird der Beginn der Alten Brüder-Unität im darauf folgenden Sonntag-Gottesdienst mit einer besonderen Liturgie gefeiert.

Am **26. März** 1467 wurden die ersten geistlichen Diener (Pfarrer) der Unitas Fratrum gewählt. Mit dem Dreißigjährigen Krieg im 17. Jh. wurde die Alte Brüderunität vertrieben und verschwand im Untergrund.

Diese Glaubensflüchtlinge aus Böhmen und Mähren lud der Reichsgraf Nikolaus Ludwig von Zinzendorf hundert Jahre später auf sein Land bei Bertelsdorf in Sachsen ein, um sich niederzulassen und eine neue Heimat zwischen den lutherischen Christen zu finden. Dazu gründete er den Ort Herrnhut. Mit dem Fällen des ersten Baumes am **17. Juni** 1722 wird der Beginn der Siedlung gedacht, die der Kirche später ihren Namen geben sollte.

Wie man dort in geistlicher Einheit leben sollte, wurde in den „Statuten“ Herrnhuts festgehalten, welche am **12. Mai** 1727 unterzeichnet wurden.

Das Zusammenleben der böhmisch-mährischen Siedler mit den lutherischen Deutschen aus Bertelsdorf war jedoch nicht ohne Spannungen. Eine wirkliche Einheit, eine Unität, wurde letztlich durch das Wirken Gottes im Heiligen Geist ermöglicht, der den gemeinsam Abendmahl Feiern den am **13. August** 1727 diese Einheit schenkte. Dieser Tag stellt den „brüderischen Pfingsttag“ dar, der als Geburtstag der erneuerten Brüder-Unität im Gottesdienst mit einer besonderen Abendmahlsliturgie gefeiert wird.

Schnell entwickelte sich in dieser Glaubensgemeinschaft das Gefühl, dem Herrn durch die Verbreitung des Evangeliums in der Welt Folge leisten zu müssen, und es wurden die ersten Missionare am **21. August** 1732 in die Mission in die Karibik entsandt. Die Herrnhuter Brüdergemeine entwickelte in der Folge eine außerordentlich starke Missionstätigkeit, die zu der Entstehung vieler brüderischer Kirchenprovinzen in der ganzen Welt führte. In einigen Gemeinden wird daher regelmäßig ein Missionsfest im Sommer gefeiert.

Die ständig wachsende Kirche musste organisiert und geleitet werden. Graf von Zinzendorf berief dazu Älteste, aber für das Amt des Generalältesten wurde 1741 kein rechter Kandidat gefunden. Am **16. September** machten sie die Erfahrung, dass Jesus selber als Ältester und Haupt der Gemeinde wirkt und so wurde er am **13. November** 1741 zum Generalältesten und

damit zum offiziellen Oberhaupt der Brüder-Unität ernannt. Dies wird beim sog. Ältestenfest mit einer besonderen Liturgie im Gottesdienst gefeiert.

In der Tradition der Brüdergemeinde entwickelten sich Feste für bestimmte Gruppen in der Gemeinde, Chöre genannt. So gibt es z.B. ein Ehechorfest mit Abendmahl für alle Eheheleute oder einen Schwesterntag.

Und im Kirchenjahreslauf haben sich ebenso bestimmte Versammlungen mit liturgischem Gepräge in der Brüdergemeinde entwickelt, wie die Hosiannastunden am 1. Advent und zu Palmsonntag oder die Leseversammlungen in der Karwoche.

Andreas Albrecht 2021

## Termine

Es werden nur die Veranstaltungen stattfinden, welche gemäß der aktuellen Coronabestimmungen zulässig sind.

Gottesdienstliche Versammlungen im Saal der Brüdergemeinde (bzw. im Pfarrgarten):

30.05.	Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Br. Albrecht
13.06.2.	So. n. Trin	10Uhr	Festgottesdienst zum Jubiläum „30 Jahre Ev. Akademie Thüringen im Zinzendorfhaus“	Regionalbischof Schüfer
27.06.4.	So. n. Trin	10Uhr	Gottesdienst (Kanzeltausch)	Pfr. Müller
03.07.	Sa.	19 Uhr	Singstunde	
10.07.	Sa.	19 Uhr	Singstunde	
11.07.	6. So. n. Trin	10 Uhr	Gottesdienst (Kanzeltausch)	Pfn. Denner
17.07.	Sa.	19 Uhr	Singstunde	
24.07.	Sa.	19 Uhr	Singstunde	
25.07.	8. So. n. Trin	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und neuen Ältestenratsmitglieder	Einsegnung der Br. Albrecht
31.07.	Sa.	19 Uhr	Singstunde	
07.08.	Sa.	19 Uhr	Singstunde	
08.08.	10. So. n. Trin	10 Uhr	Gottesdienst	
14.08.	Sa.	19 Uhr	Singstunde	
15.08.	11. So. n. Trin	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Gedenken an den 13. August 1727 (s.o. Gedenktage der Brüdergemeinde)	Br. Albrecht
21.08.	Sa.	19 Uhr	Singstunde	
28.08.	Sa.	19 Uhr	Singstunde	
29.08.	13. So. n. Trin	14 Uhr	ökumenischer Regionalgottesdienst in Mühlberg	

regelmäßige Termine wenn es die Pandemielage wieder zulässt:

**Singstunden** jeweils samstags 19 Uhr

**Seniorenachmittage** jeweils 14:30 Uhr jeden ersten Dienstag im Monat

**Kindergruppe** „Gotteskinder“ biblische Geschichten, basteln, spielen und Lieder für Kinder ab Klasse 1 mittwochs 16:30 Uhr im Pfarrgarten (s.o.)

**Hauskreis** für junge Erwachsene

Wir treffen uns wöchentlich mittwochs um 19 Uhr in Wohnungen der Hauskreismitglieder, essen miteinander Abendbrot, singen Lobpreislieder und lesen gemeinsam den Bibeltext, welcher für den jeweils kommenden Sonntag als Predigttext vorgeschlagen ist und tauschen uns darüber im offenen Gespräch aus. Zum Abschluss gegen 21.30 Uhr nehmen wir uns Zeit

für eine Gebetsgemeinschaft. Es werden keine besonderen Vorkenntnisse oder Mitgliedschaften in diesem ökumenisch offenen Angebot vorausgesetzt und wir freuen uns über jeden, der mit uns die Heilige Schrift besser kennenlernen möchte. Bei Interesse bitte bei Br. Albrecht melden.

**Faircafé** mittwochs 16:00 - 18:00 Uhr

Die Artikel können über das Pfarramt gekauft werden.

## Informationen aus der Brüderunität

Geschwister Stammler werden von Ebersdorf nach Bad Boll berufen.

Bruder Albrecht wird ab August, mit Unterstützung von Ruheständlern wie Br. Biedermann und Br. Theile die **Vakanzvertretung in der Brüdergemeine Ebersdorf und Zwickau** für etwa ein Jahr übernehmen.

Im Zuge der Bundesgartenschau in Erfurt könnte ein gemeinsamer Gemeintag nach den Ferien geplant werden. Wer daran Interesse hat, melde sich gerne bei Br. Albrecht oder Schw. Haberkorn.

Singstunden und Gottesdienste online aus den Gemeinden der herrnhuter Brüdergemeine in Deutschland findet ihr hier:

Livestream der Versammlungen aus Königsfeld:

<https://koenigsfeld.evara.de/aktuell/online-uebertragung/>

Videos aus Herrnhut (Singstunden und Leseversammlungen):

<https://www.youtube.com/channel/UC7F5BmXjLxd-kTS6XPJl1Iw/videos>

Videos aus Neugnadenfeld (Wohnzimmerkirche):

<https://www.youtube.com/channel/UCmJ6oqp-Wjk9pgk6VtDiwGg/videos>

## Unser neuer Internetauftritt

[www.evangelische-bruedergemeine-neudietendorf.de](http://www.evangelische-bruedergemeine-neudietendorf.de)

Der Büchertisch hat ein neues Angebot.

Bensheimer Hefte

117

Matthias Meyer / Peter Vogt (Hg.)

Die Herrnhuter Brüdergemeine

(Evangelische Brüder-Unität / Unitas Fratrum)

Die Kirchen der Gegenwart 6



Vandenhoeck & Ruprecht

Im letzten Jahr ist ein Buch zu unserer Kirche in der Reihe „Die Kirchen der Gegenwart“ erschienen, welches von Br. Vogt aus Herrnhut mit herausgegeben wurde und nun auch auf unserem Büchertisch für 25,-€ erhältlich ist.

Es wird auf 260 Seiten ein Abriss der Entstehungsgeschichte, der Theologie der Brüder-Unität und der Missionsgeschichte gegeben und die einzelnen Provinzen der weltweiten Brüderunität werden vorgestellt.